

EFM Info Letter

ANLAGEMÄRKTE UND AUSGEWÄHLTE
VV-FONDS IM ÜBERBLICK

März 2020

ERDMANN



FINANCIAL MANAGEMENT GMBH

Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem sich bereits Ende Januar eine Korrektur der Börsenkurse abzeichnete, die dem negativen Einfluss des Corona-Virus zugeschrieben wurde, ist der Februar zunächst zu neuen Kurshöchstständen geeilt bevor es dann in der letzten Februarwoche zu deutlichen Kursrückgängen kam. Ob und wie stark durch Covid-19 das Wirtschaftswachstum insgesamt tatsächlich beeinträchtigt werden wird und wie die Notenbank und Regierungen reagieren werden, kann seriös niemand prognostizieren, denn keiner weiß, wie lange die Ausnahmesituation anhält bzw. als eine solche empfunden wird. Die US-Notenbank hat letzte Woche als erste reagiert und den Leitzins um 0,5% auf eine Spanne von 1,0% bis 1,25% reduziert. Panik und blinder Aktionismus sind nach der allgemeinen Lebenserfahrung aber schlechte Ratgeber. Bisher haben die aktiv gemanagten vermögensverwaltenden Fonds aufgrund der Maßnahmen der Fondsmanager deutlich weniger abgegeben als die entsprechenden Indizes. Natürlich sind auch die vermögensverwaltenden Fonds vor allem in der **kurzfristigen Betrachtung nicht „immun“ gegen den Virus**, aber auf mittlere bis lange Sicht geht die Mehrzahl der **Vermögensverwalter davon aus, dass „qualitativ hochwertige“ Unternehmen des Aktienmarktes (solide Bilanzen, geringe Verschuldung, attraktive Geschäftsmodelle) auch herausfordernde Zeiten gut überstehen und aus temporären Krisen sogar gestärkt hervorgehen.** Eine Streuung über Köpfe (Vermögensverwalter), Stile (unterschiedliche Strategien) und Assets (verschiedene Vermögensbausteine) sollte ein gangbarer Weg bleiben.

Die konkrete Ausgestaltung des Brexit schreitet ebenfalls voran. Die 27 EU-Staaten haben dem früheren französischen Außenminister Michel Barnier ein Mandat als Verhandlungsführer für die Verhandlungen mit Großbritannien über die Beziehungen nach dem Brexit erteilt. Die Europaminister der Mitgliedstaaten verabschiedeten einen Entwurf, der Großbritannien ein Handelsabkommen ohne Zölle und mengenmäßige Beschränkungen in Aussicht stellt. Zugleich verlangt die EU Garantien für faire Wettbewerbsbedingungen. Ziele sind, Dumping bei Sozial- und Arbeitsstandards, Staatsbeihilfen, Umweltschutz oder Steuern durch Großbritannien und seine Unternehmen zu verhindern. Die EU möchte ihre **Interessen gegenüber den Briten sichern: „Es darf zu keinem Sozialdumping kommen, es darf zu keinem Umweltdumping kommen“**, sagte Europastaatsminister Michael Roth (SPD) zum künftigen Verhältnis mit Großbritannien. Ähnlich äußerte sich die französische **Staatssekretärin Amélie de Montchalin. Es gehe darum, „die Interessen der Europäer zu schützen“.** Wie ein Sprecher von Premierminister Boris Johnson in London mitteilte, sei es **Ziel Großbritanniens, seine „wirtschaftliche und politische Unabhängigkeit wiederherzustellen“.** Die Verhandlungen, die sicherlich schwierig werden und unter hohem Zeitdruck stehen, sollen Anfang März beginnen.

In den USA nehmen die Vorwahlen an Fahrt auf. Seit Anfang Februar stimmen die Wähler darüber ab, wer für die Demokraten im November bei der Präsidentschaftswahl gegen Donald Trump antreten soll. Die Demokratische Partei ist tief gespalten in einen linken und einen moderaten Flügel. Aber **während um die Stimmen der „progressiven“ Parteianhänger** von Beginn an mit Bernie Sanders und Elizabeth Warren nur zwei Bewerber kämpften, konkurrierten im gemäßigten Lager bis letztes Wochenende noch fünf Kandidat(innen): Joe Biden, Mike Bloomberg, Amy Klobuchar, Tom Steyer und Pete Buttigieg. Die drei letzteren haben sich nach der Wahl in South Carolina, die Joe Biden für sich entscheiden konnte, zurückgezogen und unterstützen Biden. Während Warren schon länger den Eindruck erweckte, als habe sie aufgegeben und Sanders das Feld überlassen, scheint sich jetzt auch das gemäßigte Lager zu erkennen, dass seine Zersplitterung ein wesentlicher Grund für den bisherigen Erfolg von Sanders bei den Vorwahlen sein könnte. Bleibt das so, werden die Demokraten mit einem Kandidaten in den Wahlkampf ziehen, der kein Mitglied ihrer Partei ist und sich selbst als **„Sozialist“** bezeichnet. Ordnung in dieses Durcheinander müssen die Wähler bringen. Bisher hatte Sanders zwar keine absolute, aber eine relative Mehrheit der Parteianhänger hinter sich gesammelt. Er gilt bei etlichen Prognosen als Favorit, obwohl er am Super Tuesday bei weitem nicht so stark abgeschnitten hat wie von vielen erwartet wurde.

Im letzten Monat reduzierten sich der US-amerikanische Aktienindex S&P 500 ebenso wie der deutsche Aktienindex DAX im Vergleich zum Vormonatende deutlich um -8,41%. Zwischenzeitlich hatte der DAX aber 6,2% zugelegt und war auf historische 13.789 gestiegen, während der S&P 500 um 4,98% auf 3.386,15 in der Spitze zugelegt hatte. Der japanische Nikkei 225 gab -8,89% ab.

Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe ist weiter auf -0,61% gefallen und die 5-jährige hat mit -0,78% den Abwärtstrend fortgesetzt. Auch die Rendite der 10-jährigen US-Staatsanleihen ist nochmals deutlich auf 1,17% (ggü. 1,53% per 31.01. und 1,92% per 31.12.) zurückgegangen.

Der Preis der Ölsorte Brent reduzierte sich erneut um 10,87% auf 50,28 USD je Barrel. Der Goldpreis hat sich nach einem Zwischenhoch bei 1.659,38 USD am 24.02. mit einem Plus von nur 1,62% und 1.609,85 USD aus dem Februar verabschiedet, während der Silberpreis um 3,91% auf 17,19 USD gefallen ist (jeweils je Feinunze).

Der Kurs des Euro in Relation zum Schweizer Franken sinkt minimal auf 1,06 CHF – und damit dem niedrigsten Stand seit fast drei Jahren. In Relation zum US-Dollar sinkt der EUR um -0,9% auf 1,10 EUR/USD und zum Yen sogar auch um -0,87% auf 119,19 EUR/Yen. im Verhältnis zum Britischen Pfund steigt er allerdings um 2,38% auf 0,86 EUR/GBP.

Wie sich vor dem Hintergrund dieser weltpolitischen Lage ausgewählte vermögensverwaltende Fonds entwickelt haben, entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten.

Impressum

Erdmann Financial Management GmbH

Geschäftsführer:
Klaus-Dieter Erdmann, Gabriele Schnapp, Karsten Schnapp
Westfalenstr. 41
58636 Iserlohn

E-Mail: info@erdmannmbh.de
Internet: www.erdmannmbh.de
Tel: 02371/919 59 10
Fax: 02371/919 59 11

Dieser Info Letter wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit aller Angaben kann dennoch nicht übernommen werden. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und sollte weder als Verkaufsangebot noch als Aufforderung zum Kauf oder als eine Empfehlung zugunsten der ausgewählten Fonds verstanden werden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Datenquelle: Mountain-View Data GmbH

Aktienindizes	Stand per 29.02.2020	Performance Februar	Veränderung in 2020 (J/A)	Veränderung in 2019 (J/A)
DAX	11.890,35	-8,41%	-10,25%	25,48%
MDAX	25.366,62	-9,35%	-10,41%	31,15%
DJ EuroSTOXX 50P	7.083,40	-8,46%	-10,90%	28,20%
DJ Industrial Average	25.409,36	-10,07%	-10,96%	22,34%
S&P 500	2.954,22	-8,41%	-8,56%	28,88%
Nasdaq Composite	8.567,37	-6,38%	-4,52%	35,23%
Nikkei 225	21.142,96	-8,89%	-10,63%	18,20%
Hang Seng (Hong Kong)	26.129,93	-0,69%	-7,31%	9,07%
MSCI / Welt (EUR)	199,04	-7,78%	-7,23%	27,49%

Rentenmärkte	Stand per 29.02.2020	Performance Februar	Veränderung in 2020 (J/A)	Veränderung in 2019 (J/A)
Rex Performance	500,85	0,76%	1,55%	1,14%

Rohstoffe	Stand per 29.02.2020	Performance Februar	Veränderung in 2020 (J/A)	Veränderung in 2019 (J/A)
Gold (USD)	1.609,85	1,62%	6,28%	18,43%
Silber (USD)	17,19	-3,91%	-4,77%	16,68%
Rohöl Brent (\$/b)	50,28	-10,87%	-24,84%	26,82%

Zinsen	Stand per 29.02.2020	Stand per 31.12.2019	Stand per 31.12.2018
Euribor (3 Monate)	-0,42	-0,38	-0,31
EUR Umlaufrendite	-0,59	-0,23	0,10
10J. Staatsanleihen BRD	-0,61	-0,18	0,24
10J. Staatsanleihen US	1,17	1,92	2,74

Währungen	Stand per 29.02.2020	Stand per 31.12.2019	Stand per 31.12.2018
EUR / USD	1,10	1,12	1,15
EUR / JPY	119,19	121,88	125,79
EUR / CHF	1,06	1,09	1,13
EUR / GBP	0,86	0,85	0,90

MMD-Mandat

Defensiv

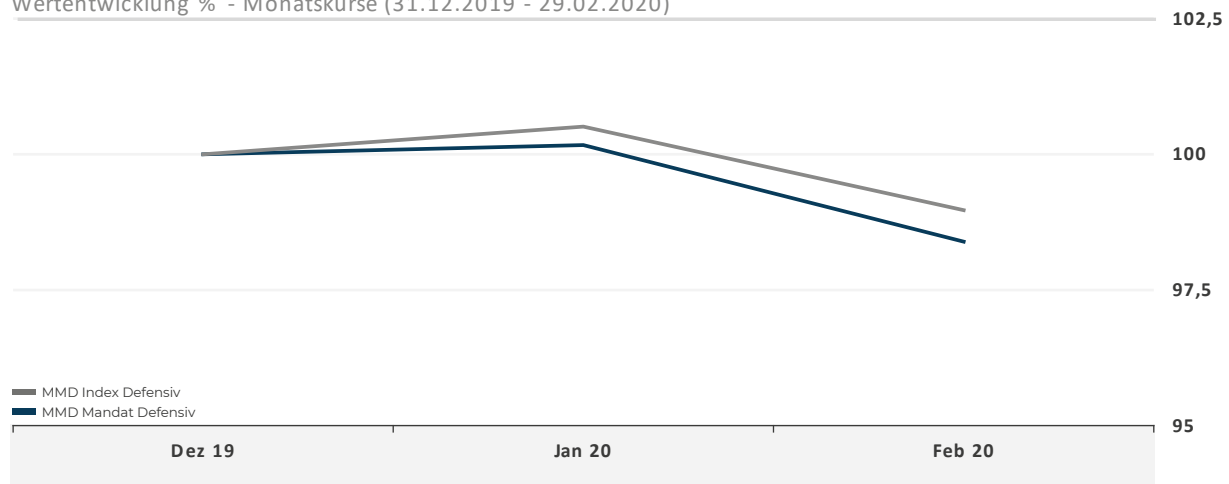
Das Mandat verlor -1,95%. Bester Fonds war dabei der Flossbach v. Storch Multi Asst Def. I EUR) mit einem Minus von lediglich -0,69%. Gefolgt vom StarCapital FCP Winbonds Plus mit einem Minus von -0,94%. Letzterer bietet eine ganzheitliche und sicherheitsorientierte Vermögensverwaltung auf Grundlage der jahrzehntelangen Kapitalmarkterfahrung des Fondsmanagers, Dr. Manfred Schlumberger. Der Defensivfonds investiert antizyklisch in festverzinsliche Wertpapiere, die überwiegend in Euro notieren, und nutzt Aktienpositionen als Beimischung (bis zu 20 %) zur Optimierung seines Chance-Risiko-Profiles. Der Kapitalerhalt steht im Zentrum der defensiven Anlagestrategie, welche auch auf aktuelle Erkenntnisse aus der hauseigenen Kapitalmarktforschung zurückgreift. Im Januar war die Aktienquote bereits antizyklisch reduziert worden, so dass Ende Januar die Anleihequote bei 70 % lag, während weitere 13 % in Aktien und 5 % in Silber- und Goldzertifikaten investiert waren. Mit einer Hochzinsanleihequote von 11 % ist der Fonds auf der Anleihe Seite defensiv aufgestellt. Die Kapitalbindungsdauer wurde durch den Kauf von 10-jährigen US-Staatsanleihen temporär von 3,7 auf 5,9 erhöht.

	Rücknahmepreis per 29.02.2020	Performance Februar	Performance 2020	Performance 2019	Performance 2018
MMD MANDAT DEFENSIV		-1,68%	-1,61%	8,01%	-5,43%
Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro I EUR	176,20 €	-2,39%	-3,05%	7,36%	-2,18%
BRW Balanced Return Direct EUR	103,31 €	-2,22%	-2,37%	10,26%	n/a
CSR Ertrag Plus EUR	101,93 €	-1,36%	-1,45%	3,46%	-2,55%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Def. I EUR	143,80 €	-0,69%	-0,30%	13,70%	-4,69%
Jyske - Stable Strategy EUR IC (INE)	105,79 €	-1,60%	-0,37%	8,41%	n/a
Multi-Asset Global 5 B EUR	105,65 €	-2,31%	-2,19%	5,27%	-2,59%
Phaidros Funds-Conservative B EUR	149,88 €	-1,81%	-1,16%	13,51%	-6,65%
Siemens Diversified Growth EUR	10,57 €	-1,58%	-1,12%	9,08%	n/a
StarCapital FCP-Winbonds Plus I EUR	1.842,16 €	-0,94%	0,10%	7,99%	-4,63%
TBF GLOBAL INCOME FONDS I EUR	18,47 €	-1,32%	-1,62%	8,64%	-5,76%
MMD INDEX DEFENSIV		-1,53%	-1,03%	7,64%	-4,74%
Zum Vergl.: 10% Eonia, 65% REXP, 12,5% MSCI Welt, 12,5% EuroSTOXX 50P		-1,54%	-1,27%	7,67%	-1,33%

* vor Auflage Zeitreihe v. Jyske Stable Strategy (DK0016262058)

Wertentwicklung - MMD Mandat Defensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2019 - 29.02.2020)



MMD-Mandat

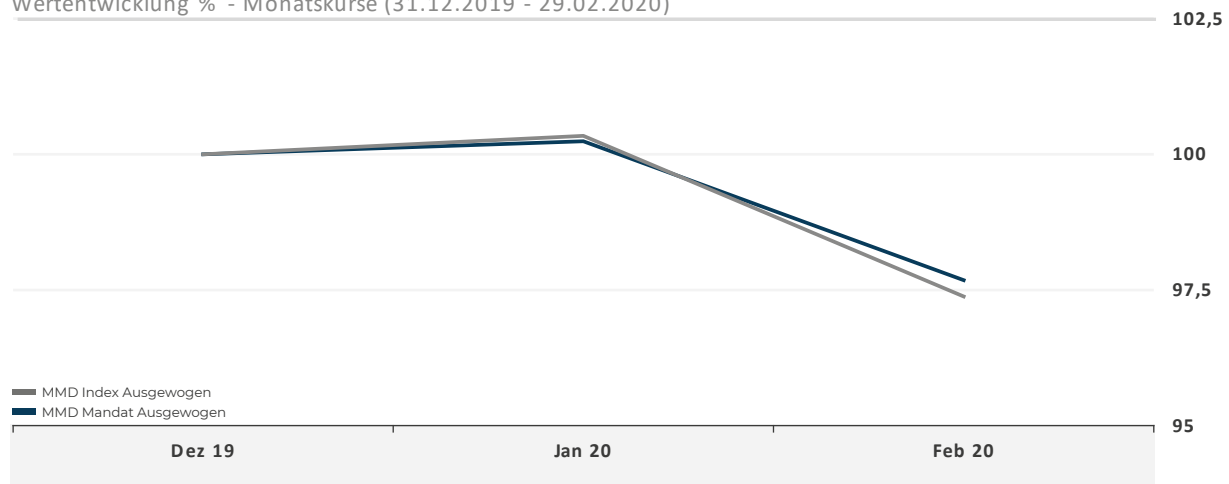
Ausgewogen

Das Mandat verschlechterte sich um -2,42%, wobei der im Oktober vorgestellte Acatis Fair Value Modulor mit -0,76% erneut - wie auch im Gesamtjahr 2019 – am Besten liegt. Den 2. Platz belegt mit deutlichem Abstand Flossbach v. Storch Multi Asset Balance I mit -1,11%. Dieser Fonds bietet eine umfassende integrierte Vermögensverwaltung für langfristig orientierte Investoren. Das Fondsmanagement investiert nach dem Grundsatz der Risikostreuung weltweit in Aktien, Obligationen, Wandelanleihen, Währungen, Edelmetalle (indirekt) und Investmentfonds. Derivate können zu Absicherungszwecken oder zur Ertragsoptimierung eingesetzt werden; der Aktienanteil darf sich zwischen 25% und 55% bewegen (Ende Januar gut 45,5%). Rund 33,4% waren Ende Januar in Renten investiert, wobei knapp 80% eine Bonität von BBB und besser auswiesen. Weitere rd. 10% entfielen auf Gold (indirekt), rd. 9% auf Liquidität, der „Rest“ waren Wandelanleihen. Bei der Auswahl der Einzeltitel stützt sich das Fondsmanagement auf hauseigene Bewertungsmodelle und es wird kein Index als Bezugsgrundlage verwandt.

	Rücknahmepreis per 29.02.2020	Performance Februar	Performance 2020	Performance 2019	Performance 2018
MMD MANDAT AUSGEWOGEN		-2,51%	-2,32%	12,38%	-8,75%
ACATIS Fa.Val.Mo.Vermögensv.1 I EUR	7.618,90 €	-0,76%	-1,19%	22,86%	-13,24%
antea Invtag mvK u.TGV - antea EUR	95,51 €	-1,92%	-1,56%	15,84%	-8,10%
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	164,95 €	-2,12%	-1,96%	11,73%	-3,78%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Bal. I EUR	174,31 €	-1,11%	-0,29%	17,75%	-5,35%
LOYS FCP - LOYS GLOBAL L/S I EUR	66,04 €	-3,02%	-5,82%	0,78%	-7,40%
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund I1 EUR	232,65 €	-1,93%	-0,68%	17,06%	5,11%
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	18,21 €	-3,04%	-2,93%	8,94%	-5,07%
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix RZ A EUR	114,57 €	-3,01%	-1,15%	19,10%	-3,01%
Siemens Balanced EUR	19,41 €	-2,66%	-1,87%	12,13%	-2,69%
SPSW Glo.Multi Asset Selection B EUR	1.601,91 €	-5,04%	-5,64%	14,31%	-12,95%
MMD INDEX AUSGEWOGEN		-2,95%	-2,62%	11,47%	-7,19%
Zum Vergl.: 10% Eonia, 40% REXP, 25% MSCI Welt, 25% EuroSTOXX 50P		-3,76%	-3,92%	14,34%	-3,94%

Wertentwicklung - MMD Mandat Ausgewogen

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2019 - 29.02.2020)



MMD-Mandat

Offensiv

Das Mandat reduzierte sich um -4,37%, wobei der Flossbach von Storch Multi Asset Growth mit -1,61% der bestplatzierte Fonds ist. In diesem Portfolio wird jetzt im März der M&G Dynamic ersetzt durch den RW Portfolio Strategie UI. Dieser Fonds ist ein im Dezember 2007 aufgelegter, von der Röcker & Walz Vermögensverwaltung gemanagter Publikumsfonds mit aktienorientierter Ausrichtung. Die Anlagerichtlinien sind sehr weit gefasst: Grundsätzlich wird in alle Anlageklassen investiert. Der Investitionsgrad in Aktien und aktienähnlichen Produkten bewegt sich zwischen 51% und 100% des Fondsvolumens. Derivate wie Optionen und Futures kommen zum Einsatz, um den Aktieninvestitionsgrad des Sondervermögens flexibel zu steuern. Um die Schwankungen des Fondsvermögens zu begrenzen, können im Rahmen der Anlagestrategie auch Bonus- und Discountzertifikate sowie Wandelanleihen aufgrund ihres attraktiven Chance-/Risikoprofils Berücksichtigung finden. Risikodiversifizierende Engagements im Rohstoff- und Edelmetallbereich werden über Investmentfonds und Zertifikate abgedeckt.

	Rücknahmepreis per 29.02.2020	Performance Februar	Performance 2020	Performance 2019	Performance 2018
MMD MANDAT OFFENSIV		-4,49%	-4,31%	16,60%	-11,91%
ACATIS Datini Valueflex Fonds B EUR	109,61 €	-3,61%	-4,30%	27,00%	-23,05%
ACATIS GANÉ VAL. EVENT FONDS B EUR	18.602,08 €	-5,54%	-5,79%	18,76%	-0,10%
BL - Global 75 AM Dis. EUR	1.727,47 €	-3,55%	-2,24%	19,59%	-2,72%
Carmignac Portf.-Investissem. F EUR Acc	132,60 €	-4,29%	-2,26%	25,76%	-13,48%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Gro. I EUR	195,38 €	-1,61%	-0,42%	21,79%	-7,57%
FU Fonds - Multi Asset Fonds I EUR	851,00 €	-4,49%	-1,31%	11,92%	-0,68%
LOYS Global MH A (t) EUR	238,87 €	-7,10%	-8,49%	21,98%	-19,32%
M&G(L)IF1-M&G(L)Dyn.Alloc. C Acc EUR	9,22 €	-5,37%	-6,88%	12,43%	-9,91%
Sauren Global Stable Growth H EUR Acc	10,26 €	-3,48%	-3,84%	17,64%	n/a
SQUAD-MAKRO I EUR	175,65 €	-6,41%	-6,27%	23,01%	-8,03%
MMD INDEX OFFENSIV		-4,72%	-4,68%	17,77%	-9,50%
Zum Vergl.: 10% Eonia, 10% REXP, 40% MSCI Welt, 40% EuroSTOXX 50P		-6,42%	-7,10%	22,35%	-7,07%

Wertentwicklung - MMD Mandat Offensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2019 - 29.02.2020)

